

Emissionsfreie Doppeldeckerbusse in London laden mit Siemens-Technologie

- **Ladetechnologie für 37 neue eBusse im Depot in West London**
- **Vollelektrisches Busdepot mit Strominfrastruktur sowie Wartungs- und Ladeeinrichtungen**
- **Versorgung von 37 Doppeldeckerbussen mit 11 Megawattstunden pro Tag**

In Partnerschaft mit dem zur SeaLink Travel Group gehörenden Busbetreiber Tower Transit lieferte Siemens Smart Infrastructure die Ladeinfrastruktur für 37 neue vollelektrische Doppeldeckerbusse in London. Die auf der Great Western Road gelegene Busgarage Westbourne Park ist das erste Londoner Depot des Betreibers, das vollelektrische Buslinien mit Strominfrastruktur sowie Wartungs- und Ladeeinrichtungen unterstützt. Die Linien 23 und C3 verkehren vom Depot Westbourne Park aus. Die ersten emissionsfreien Optare Metrodecker Doppeldeckerbusse sind bereits im Einsatz, die restliche Flotte soll in den nächsten Monaten folgen.

„Das erste Depot für vollelektrische Buslinien, mit den kultigen Doppeldeckerbussen, ist ein wichtiger Meilenstein für den Betreiber Tower Transit und die Stadt London, da dadurch die Luft- und Lebensqualität in der Metropole weiter verbessert wird. Das Projekt Westbourne Park unterstreicht die zunehmende Rolle von Siemens als ein weltweit führender Anbieter von elektrischer Infrastruktur und Transportlösungen, der den Weg zur Elektrifizierung des Transportwesens ebnet“, sagte Matthias Rebellius, Mitglied des Vorstands der Siemens AG und CEO Smart Infrastructure.

Das Verkehrsaufkommen in London macht die Stadt zu einem der Orte mit der größten Luftverschmutzung in Großbritannien.

Die Umstellung des Depots Westbourne Park ist Teil der Pläne der Hauptstadt, den Nahverkehr für alle Londoner umweltfreundlicher und sauberer zu machen. Durch die von Tower Transit eingesetzten elektrischen Metrodecker Fahrzeuge lassen sich die Treibhausgasemissionen auf Well-to-Wheel-Basis gegenüber Euro-VI-Bussen pro Betriebsjahr um 1.800 Tonnen reduzieren.

Für das umgerüstete Depot Westbourne Park lieferte Siemens 34 AC und vier DC Sicharge-Einheiten (AC22 bzw. UC200) mit einer Ladekapazität von insgesamt zwei Megawatt. Die Siemens-Infrastruktur wird auf dem 180 Meter langen, erhöhten Busdeck installiert, das 2017 als Teil des Crossrail-Projekts über den Eisenbahngleisen gebaut wurde. Die Busse werden mit den AC22-Einheiten hauptsächlich in der Nacht oder während der Betriebspausen geladen. Zum Schnellladen werden die UC200 DC-Ladeeinheiten verwendet, die Strom, im Vergleich zur AC-Ladetechnologie, dreimal schneller übertragen. Damit lassen sich die Busse auch während kürzerer Parkzeiten laden.

Neben der Inbetriebnahme der Installation ist Siemens auch für ein umfassendes Programm zur präventiven Wartung verantwortlich und bietet rund um die Uhr technische Unterstützung für die Infrastruktur. Bei der Elektrifizierung von Busdepots sind zahlreiche Herausforderungen zu bewältigen: Integration in die vorhandene Infrastruktur, Erfüllung der Netzanforderungen oder des Strombedarfs sowie Abstimmung der Strecken- und Fahrzeugeigenschaften, um die optimale Fahrzeug- und Infrastrukturlösung zu schaffen.

Samuel Ribeiro, Chief of Staff bei Tower Transit, fügte hinzu: „Als Teil einer global tätigen Transportgruppe sind wir bestrebt, sichere, nachhaltige und innovative Transportlösungen zu bieten. Dazu gehören beispielsweise die Inbetriebnahme von Elektrobussen in Australien und die Teilnahme am weltweit ersten Konsortium für Brennstoffzellen-Busse, das kürzlich gegründet wurde. Wir freuen uns, gemeinsam mit Siemens an diesem Meilensteinprojekt für Tower Transit und die SeaLink Travel Group zu arbeiten. Wir schließen uns mit den besten Partnern der Branche zusammen, um unsere innovativen, ergebnisorientierten Ansätze beim Ausbau unserer Flotte um 37 emissionsfreie Busse zu zeigen. Dadurch helfen wir TfL, die Luftqualität in London weiter zu verbessern.“

Claire Mann, Director of Bus Operations bei TfL, sagte: "Als Teil unseres Ziels, die schlechte Luftqualität in London zu bekämpfen, bauen wir unsere Elektrobusflotte weiter aus. Diese ist bereits eine der größten in Europa. Um dieses Wachstum zu unterstützen, brauchen wir die richtige Infrastruktur. Die neue Ladeeinrichtung im Westbourne Park ist ein weiterer Schritt in die richtige Richtung. Elektrobusse reduzieren nicht nur die Emissionen, sondern bieten den Kunden auch eine reibungslosere und leisere Fahrt. Die neuen, auf den Linien 23 und C3 eingesetzten Doppeldeckerbusse von Optare werden mit den neuesten Sicherheitsfeatures ausgestattet sein und über USB-Ladegeräte an den Sitzen verfügen."

Der E-Bus Optare Metrodecker ist der erste emissionsfreie Doppeldeckerbus der Welt. Er wird im Optare-Werk in Sherburn bei Leeds gebaut.

Mit mehr als 380 Elektrobussen ist Londons Elektrobusflotte eine der größten in Europa.

Diese Presseinformation sowie Pressebilder finden Sie unter <https://sie.ag/2EPSjem>

Weitere Informationen zu Siemens Smart Infrastructure finden Sie unter www.siemens.com/smart-infrastructure

Weitere Informationen zu eBus-Ladesystemen finden Sie unter www.siemens.com/ebus

Ansprechpartner für Journalisten

Anna Korb

Tel.: +49 9131 173 663 7; E-Mail: anna.korb@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/siemens_press

Siemens Smart Infrastructure (SI) gestaltet den Markt für intelligente, anpassungsfähige Infrastruktur für heute und für die Zukunft. SI zielt auf die drängenden Herausforderungen der Urbanisierung und des Klimawandels durch die Verbindung von Energiesystemen, Gebäuden und Wirtschaftsbereichen. Siemens Smart Infrastructure bietet Kunden ein umfassendes, durchgängiges Portfolio aus einer Hand – mit Produkten, Systemen, Lösungen und Services vom Punkt der Erzeugung bis zur Nutzung der Energie. Mit einem zunehmend digitalisierten Ökosystem hilft SI seinen Kunden im Wettbewerb erfolgreich zu sein und der Gesellschaft, sich weiterzuentwickeln – und leistet

dabei einen Beitrag zum Schutz unseres Planeten: SI creates environments that care. Der Hauptsitz von Siemens Smart Infrastructure befindet sich in Zug in der Schweiz. Das Unternehmen beschäftigt weltweit etwa 72.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen sowie Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie. Siemens verbindet die physische und digitale Welt — mit dem Anspruch, daraus einen Nutzen für Kunden und Gesellschaft zu erzielen. Durch Mobility, einem der führenden Anbieter intelligenter Mobilitätslösungen für den Schienen- und Straßenverkehr, gestaltet Siemens außerdem den Weltmarkt für den Personen- und Güterverkehr mit. Über die Mehrheitsbeteiligung an dem börsennotierten Unternehmen Siemens Healthineers gehört Siemens zudem zu den weltweit führenden Anbietern von Medizintechnik und digitalen Gesundheitsservices. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der seit dem 28. September 2020 börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung.

Im Geschäftsjahr 2020, das am 30. September 2020 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 57,1 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 4,2 Milliarden Euro. Zum 30.09.2020 hatte das Unternehmen weltweit rund 293.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.